

# Zwettl an der Rodl

Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

Amt der OÖ Landesregierung  
Landhausplatz 1  
4021 Linz

4180 Zwettl an der Rodl  
Marktplatz 2  
Telefon 07212/6555-0  
Fax 07212/6555-20  
E-Mail: [gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at)  
<http://www.zwettl-rodل.ooe.gv.at>  
ATU 23460902

Linz, 26. April 2017

Sehr geehrter Herr Landeshauptmannstellvertreter Mag. Dr. Michael Strugl  
Sehr geehrte Herr Landesrat Mag. Günther Steinkellner!

Die Marktgemeinde Zwettl an der Rodl ersucht um gemeinsame Vorsprache beider Entscheidungsträger für Umfahrungen betreffend der Forderung, Einbeziehung einer Tunnellösung“ in das Korridorverfahren.

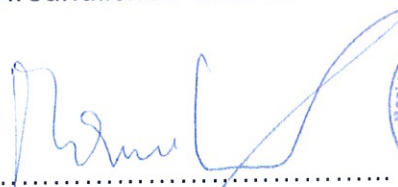
Dies ist das Ergebnis der fraktionsübergreifenden Sitzung in der Arbeitsgruppe Umfahrung unter Einbeziehung aller Fraktionen, betroffener Grundeigentümer und Anrainer vom 6.4.2017.

Begründung: Viele Gründe und Vorteile sprechen für eine Tunnellösung

- Zusätzliche Siedlungserweiterung Richtung Sonnberg weiterhin möglich
- Ort wird nicht vergessen, da noch sichtbar
- wesentlich weniger betroffene Anrainer (Rannerweg, Quellenweg, Bachnersiedlung ...)
- Siedlungen in der Gemeinde Sonnberg gar nicht mehr betroffen
- wesentlich mehr Rücksicht auf Naturflächen (wenig bis gar keine Rodungen)
- weniger Lärmbelästigung – Errichtung Lärmschutz Tunnelleinfahrten leichter möglich
- Lärmschutz generell besser umsetzbar
- nicht so viele Brückenbauten notwendig
- Einbindung Gengerstrasse möglich
- kürzere Trassenführung (weniger Meter)
- Hausbrunnen bleiben erhalten
- Autoverkehr bekommt nicht die schönsten Flächen der Gemeinde

Wir hoffen ein gemeinsamer Termin ist möglich und erwarten einen Terminvorschlag.

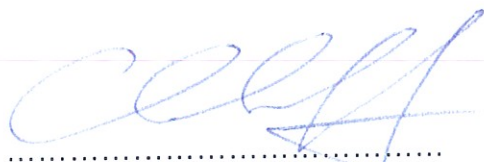
Mit freundlichen Grüßen



Roland Maureder  
Bürgermeister



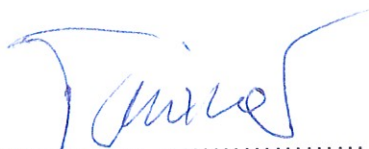
Franz Gaisbauer  
ÖVP Fraktion



Ing. Herbert Enzenhofer  
SPÖ Fraktion



DI Renate Schernhorst  
GRÜNE Fraktion



Alfred Trixner  
FPÖ Fraktion

Beilage: Vorschlag Tunnelvariante der SPÖ Zwettl, Tunnelvariante mit Anschluss entlang Freibad, Mitglieder der Arbeitsgruppe